

## [Die EU wird den Landwirten in den drei Ländern 56 Millionen Euro zur Verfügung stellen, weil sie mit ukrainischem Getreide überschwemmt wurden](#)

22.03.2023

Die Europäische Union wird eine Anti-Krisen-Reserve für Landwirte in Bulgarien, Polen und Rumänien aktivieren, die von erhöhten Getreideimporten aus der Ukraine betroffen sind. Dies berichtete Bloomberg am 21. März.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Europäische Union wird eine Anti-Krisen-Reserve für Landwirte in Bulgarien, Polen und Rumänien aktivieren, die von erhöhten Getreideimporten aus der Ukraine betroffen sind. Dies berichtete Bloomberg am 21. März.

Wie EU-Agrarkommissar Janusz Wojciechowski erklärte, wird die Europäische Kommission 56 Millionen Euro für die drei östlichen Länder bereitstellen.

„Dies ist eine Unterstützung für Länder, deren Landwirte unter den gestiegenen Importen aus der Ukraine gelitten haben. Wir haben einen Anstieg der Lieferungen, einen enormen Anstieg der Importe für die Grenzländer gesehen“, sagte er.

Die Entscheidung betrifft Bulgarien und Polen, da die Kombination aus eigener Produktion und Importen aus der Ukraine den Durchschnitt der fünf Jahre vor dem von Russland ausgelösten Krieg überstieg. Rumänien steht auf der Liste, weil es ein Knotenpunkt für die so genannten Solidaritätswege ist.

Wojciechowski gab an, dass Bukarest 10 Millionen Euro, Sofia etwa 17 Millionen Euro und Warschau 30 Millionen Euro erhalten wird. Der Betrag kann durch Kofinanzierung aus den Haushalten der EU-Länder verdoppelt werden.

Nach Angaben des EU-Kommissars haben auch Ungarn und die Slowakei mehr ukrainisches Getreide erhalten, doch liegen ihre Produktions- und Importmengen zusammengenommen nicht über dem Fünfjahresdurchschnitt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.